



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4509-005

**GISPADID:** 2001375

**Objektbezeichnung:**

Ziegeleigrube an der Wittener Strasse im Sueden von Herbede

**Schutzstatus:**

LB, Vorschlag

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

(Nuts-Code: DEA56)

Gemeinde: Witten

**Digitalisierte Fläche (ha):**

1,47

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

In dem aufgelassenen Ziegelei-Steinbruch im Ruhrtal bei Herbede (suedoestlich der Hauptstrasse, etwa 200 m oestlich der Kreuzung "Am Steinhaus") stehen die Witten-Schichten zwischen Floez Kreftenscheer und Floez Mausegatt an (Witten-Schichten, Westfal A).

Der Aufschluss liegt im Bereich der Nordost- Suedwest- streichenden Hardenberg Mulde der Wittener Hauptmulde.

Das frueher unter ND- Nr. 56 gefuehrte Objekt wurde im Landschaftsplan nicht mehr! als Naturdenkmal festgesetzt.

Der große Aufschluss wurd lange als Boden- Bauschuttdeponie genutzt, so dass ein Teil der Waende nicht mehr zugaenglich ist.

Das Gelaende befindet sich auf einem Betriebshof und macht einen sehr verwahrlosten Eindruck. Es ist eingezäunt und nicht zugänglich.

Die Steinbruchswand zeigt folgenden Schichtaufbau:

Schicht 1 (mehr als 10 m) Mausegattsandstein - fein- bis mittel, grau, bankig, mit karbonatischen Linsen bis 1 m Durchmesser und mit interessanten Sedimentstrukturen.

Schicht 2 (5 - 7 m) nicht aufgenommen.

Schicht 3 (3 m) Feinsandstein - Siltstein - Wechsellagerung (Verhaeltnis 60 zu 40), mittel- bis dunkelgrau, bankig, Sandstein karbonatisch.

Schicht 4 (4 m) Siltstein, mit eingeschaltetem Feinsandstein, mittel- bis dunkelgrau, schichtweise Toneisensteingeoden und Kohleschmitzen, mit Abdruecken von Wurzeln, die z.T. steilstehen.

Schicht 5 (3 m) Wurzelboden aus Siltstein, mit eingeschaltetem Feinsandstein (10%), mittel- bis dunkelgrau, vereinzelt Toneisensteingeoden, gehaeuft steilstehende Wurzelabdruecke, im Hangenden temporärer Gipsausbluehungen.

Schicht 6 (bis 1,5 m) Floez Mausegatt.

Schicht 7 (3 m) Siltstein, mit eingeschaltetem Feinsandstein (10 - 20%), mittel- bis dunkelgrau, schichtweise gehaeuft Toneisen-



steingeoden.

Schicht 8 (0 - 2 m, lokal erodiert) Fein- bis Mittelsandstein, generell braun, lokal grauer Kern, bankig (mit Siltsteinschmitzen).

Schicht 9 (0 - 1 m, lokal erodiert) Fein- bis Mittelsandstein (80%) mit Kohle- und Siltsteinschmitzen, generell braun, plattig, Kohleschmitzen stehen z.T. steil.

Schicht 10 (3 m) Fein- bis Mittelsandstein, generell braun, lokal grauer Kern, bankig mit Siltsteinschmitzen (weniger als 1%).

Schicht 11 (1,5 m) Feinsandstein (80%) mit eingeschalteten kohligen und siltigen Schichten und Schmitzen, generell oliv, plattig.

Schicht 12 (1 m) Siltstein, sandig, braungrau, organischer Anteil weniger als 5 %.

Schicht 13 (2 m) Fein- bis Mittelsandstein, braun, bankig, mit Siltsteinschmitzen (weniger als 1 %).

Schicht 14 (1 m) Fein- bis Mittelsandstein mit eingeschaltetem Siltstein (10%) und kohligen Schmitzen, braun, plattig.

Schicht 15 (4 m) Fein- bis Mittelsandstein, braun, bankig mit Siltsteinschmitzen (1%).

Schicht 16 (0 - 0,5 m) Fließerde.

Schicht 17 (1 - 2 m) Ruhrterrasse, parautochthon.

#### Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen geologischen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

#### Bewertung:

erheblich gefährdet

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Nein

**Erholungseignung:**

Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Westfalium

#### Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Gesteine / gx2c

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Tektonik

#### Stichworte:

klastische Gesteine

Steinkohleflöz

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)



Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Konkretionen

Geoden

Schichtneigung

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

**Umfeld:**

Grünland-Ackerkomplex

Siedlung

Strasse / Weg

**Gefährdung:**

Deponie

**Maßnahmenbeschreibung:** Der frühere Schutzstatus sollte aufgrund der grossen geowissenschaftlichen Bedeutung wiederhergestellt werden.

**Naturräumliche Zuordnung:**

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

**Höhe über NN:**

min. 77 m, max. 91 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4509-005

**Objektbezeichnung:**

Ziegeleigrube an der Wittener Strasse im Sueden von Herbede

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Witten

(Nuts-Code: DEA56)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,47

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4509, Q4, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2587390 / H: 5697637

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 22.02.2005, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1982, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** GLA / Stadt Witten.

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 3.4.2019